



**Hilfe für Afrika ...**

**... Arusha's Straßenkinder  
und**

**... Englisch als zweite Hauptsprache**



(in englischsprachigen Ländern Afrikas)

**Gleich zwei große Projekt die wir uns vorgenommen haben.**

**... Arusha's Straßenkinder**



Im September 2014 wurden die ersten Vorbereitungen für ein sehr wichtiges und gleichzeitig auch spannendes Projekt in Arusha in Ost-Tansania getroffen. Drei Monate später lief die Hilfe an. Zuerst haben wir mit den Kindern Weihnachten gefeiert. In den folgenden Wochen wurden 100 Kinder krankenversichert und in Zusammenarbeit mit „Sunrise of Life“ als erste Anlaufstelle für Straßenkinder in Not ein Drop-In-Center eingerichtet und mit allem Nötigen ausgestattet. Außerdem wurde in Arusha noch ein Verein gegründet. Dies erleichtert die Arbeit vor Ort.

Im August / September 2015 wurde ein Büro und, was noch wichtiger war, 8.000 m<sup>2</sup> Ackerland angemietet. Mit einem Sponsor vor Ort, der Saatgut bereitstellte, konnte mit der Landwirtschaft begonnen werden. Damit waren die Kinder und Jugendlichen mit einer sinnvollen Arbeit beschäftigt und nicht mehr auf der Straße. Wow, wow... ein paar Monate später konnten die ersten 2.000 kg Bohnen geerntet werden. Das steigert die Motivation... und es wurde fleißig weiter gearbeitet und auch geerntet.

Im August / September 2016 wurde das Projekt fortgeführt, die Mietverträge für das Vereins-Büro und das Ackerland sowie die Krankenversicherung verlängert.

Weiter wurde der Plan, auch eine Perspektive für Straßenmädchen zu schaffen, umgesetzt. Wir haben einen Raum angemietet, eine Nähstube eingerichtet und einen Schneider engagiert, der die Mädchen ausbilden soll. Die Straßenmädchen leben sonst nur von Prostitution oder werden als Hausmädchen total ausgebeutet. Nun können die Mädchen das Schneidern lernen und den Grundstein für eine neue Zukunft legen.





Ausführliche Berichte von unseren Reisen sind auf unserer Webseite zum Download bereitgestellt

[www.hilfe-fuer-afrika-hilden.de](http://www.hilfe-fuer-afrika-hilden.de)

Im September 2017 wollen wir erneut die Mietverträge für das Ackerland, das Vereins-Büro und die Nähstube sowie die Krankenversicherung für die Kinder verlängern. Außerdem sollen weitere Nähmaschinen angeschafft werden, so dass noch mehr Mädchen eine Chance für eine neue Zukunft bekommen können.

Außerdem wollen wir mit dem 2015 neugewählten Bürgermeister weitere Gespräche führen. Vielleicht ist der neue Bürgermeister bereit und willens, uns ein Grundstück für den Bau eines Jugendzentrums zur Verfügung zu stellen. Dann könnte der Traum der Straßenkinder in Erfüllung gehen:.



In **Eigenleistung** ein Jugendzentrum aufbauen, mit Unterkünften, Wasch- und Sanitäreinrichtungen, einer Gemeinschaftsküche und verschiedenen Werkstätten zur Herstellung von Touristen-Andenken. Der Verkauf dieser Produkte soll zur Refinanzierung des Jugendzentrums dienen. Vielleicht sogar noch ein Apartment für Volontäre, die mit den Kindern arbeiten wollen.

### ... **Englisch als zweite Hauptsprache** (in englischsprachigen Ländern Afrikas)

Während unseren Reisen nach Afrika haben wir viele Schulen besucht, so auch zuletzt 2016 in The Gambia. In den Schulen wird der Unterricht in der jeweiligen Amtssprache geführt -meist Englisch oder Französisch- Bei unseren Besuchen haben wir festgestellt, dass die Kinder, wenn sie eingeschult werden, in der Regel nur die Sprache ihrer jeweiligen Volksgruppe, also die Sprache, die zuhause in der Familie gesprochen wird, beherrschen. Dies stellt die Kleinen vor das Problem, neben dem Wissen des Sachunterrichts -z.B. Rechnen Naturkunde- gleichzeitig noch die Amtssprache zu lernen. Dies ist nicht einfach.

Aus diesem Grund haben wir für 2017 bzw. die Zukunft geplant, ein spezielles Schulprojekt in den englischsprechenden Ländern Afrikas zu gestalten:

### **-Hilfe für Afrika - Englisch als zweite Hauptsprache-**

Ein von deutschen Lehrern für die Integration von Migranten, die nach Deutschland kommen, entwickelte „Kreativ-Datei“, soll das einfache Erlernen einer zweiten Sprache ermöglichen. Mit diesem Lernprogramm sollen Menschen, die kein Deutsch sprechen, durch Interaktion in verschiedenen Bereichen intuitiv Deutsch als zweite Hauptsprache erlernt werden.

Die Kreativ-Datei beinhaltet mehr als 100 Ideen jeweils in den Bereichen

*Kunst & Textil*

*Musik*

*Sport & Bewegung*

*Mathematik*

*Sachunterricht (verschiedene Fächer)*





Für den Einsatz in englischsprachigen Ländern Afrikas muss das Lernprogramm an die Situation in Afrika angepasst und übersetzt werden, so dass die Kinder bereits früh im Vor- bzw. Grundschulalter **Englisch als zweite Hauptsprache** intuitiv erlernen können, denn:

**...Sprache ist der Zugang zu Bildung und Bildung  
die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben !**

Die Anpassung der Kreativ-Datei und des gesamten Programms, aufbauend auf Englisch als zweite Hauptsprache, die fach- und kindgerechte Übersetzung sowie die Herstellung der Kartei und der DVD selbst, erfordert erheblichen Aufwand und Geldmittel; gemäß den ersten Berechnungen gut **10.000.-** Euro. Deshalb brauchen wir auch in Zukunft Ihre finanzielle Unterstützung.

Nach Erstellung der **Kreativ-Datei** (*Version Englisch*) werden wir diese vor Ort, gemeinsam mit den Lehrkräften in Vorschulen, einsetzen und den Kindern arbeiten

---

Die **Spendensammlung 2017** dient zur Finanzierung der Kosten

- Fortführung des Straßenkinder-Projekts in Arusha
- Neuabschluss der Krankenversicherung
- Verlängerung der Mietverträge für das Ackerland, Vereins-Büro, Nähstube
- Erweiterung Nähstube mit weiteren Nähmaschinen
- Anpassung und Herstellung der Kreativ-Datei (Version Englisch)

Unser Engagement und Erfolg wird durch Ihre Hilfe und Spendenbereitschaft getragen, deshalb :

**Helfen Sie mit, dass die Charity-Projekte  
für 2017 erfolgreich werden können**

**„Hilfe für Afrika ...**

**...Arusha's Straßenkinder & Englisch als zweite Hauptsprache“**

**Hilfe für Afrika Hilden e.V.**

vertreten durch E. Kremers  
Postfach 100 427 in 40724 Hilden  
Telefon 02103 / 243844  
hilfe\_fuer\_afrika\_hilden @ hotmail.de

**Der Verein ist registriert:**

- im Vereinsregister AG Düsseldorf VR -Nr. 10909
- beim Finanzamt Hilden Steuer-Nr. 5135 / 5792 / 4782

**Spendenkonto**

Empfänger	Hilfe für Afrika Hilden e.V.		
Bank	Deutsche Skatbank		
Bankleitzahl	830 654 08	IBAN	DE 17 8306 5408 0004 8735 05
Konto-Nr.	487 3505	BIC	GENO DEF 1SLR